

ABTEILUNG FÜR URBANISMUS UND UMWELT AKTIV IM EINSATZ FÜR EINE LEBENSWERTE GEMEINDE.

Als ländlich geprägte Gemeinde setzt Betzdorf seit jeher auf naturnahen und nachhaltigen Urbanismus. Für deren nachhaltige Umsetzung sorgt ein erfahrenes und engagiertes Team.

DE Die Abteilung „Urbanismus und Umwelt“ der Gemeinde Betzdorf wurde 2021 im Zuge einer internen Reorganisation ins Leben gerufen, um eine natur- und menschengerechte Ortsentwicklung sicherzustellen.

Marc KRING:
Kollegiale und effektive Teamführung

Geleitet wird das Hand in Hand arbeitende Team von Marc KRING, der 2009 in die Dienste der Gemeinde trat. Neben der Teamkoordination ist er für die Umsetzung der vom Bürgermeister- und Schöffenrat getroffenen Entscheidungen verantwortlich, pflegt die Kontakte zu den verschiedenen Ministerien und Gemeindegewerkschaften und trägt Sorge für die korrekte Erstellung der kommunalen Allgemein- und Teilbebauungspläne. Zu seinen weiteren Aufgaben zählen außerdem die Abwicklung von Grundstückskäufen durch die Gemeinde sowie die Umsetzung der Vorgaben des „Pacte Logement 2.0“, dessen Hauptziel es ist, die Gemeinden als zentraler Partner der Regierung bei der Entwicklung von erschwinglichem Wohnraum zu unterstützen.

**Verantwortungsvolle
territoriale Gestaltung**

Marc KRING verweist darauf, dass die Gemeinde Betzdorf seit jeher in vielerlei Hinsicht eine Vorreiterrolle für sich beanspruchen kann, wenn es um ver-



antwortungsvolles Gemeindemanagement geht. So baute die Gemeinde zum Beispiel mit ihrer Schule eines der ersten Niedrigenergiegebäude Luxemburgs, realisierte einen der ersten naturnahen Schulhöfe und richtete auf ihrem Territorium auch den ersten Waldfriedhof des Landes ein. Diese Philosophie führt die kommunale Abteilung „Urbanismus und Umwelt“ konsequent fort. Marc KRING: „Unter unserer Aufsicht entstand vor Kurzem ein Photovoltaikpark mit einer Leistung von einem halben Megawatt und erfolgte die Umstellung der gemeindeeigenen Straßenbeleuchtung auf die energieeffiziente LED-Technik; außerdem begleiten wir den Bau einer Kinderkrippe, die nach den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft entworfen wurde“. Nachhaltiges und CO₂-

armes Bauen fällt in unser tagtägliches Aufgabengebiet, ebenso wie die Umsetzung des „Pacte Logement 2.0“, die wir mit einem externen Berater durchführen. Dabei geht es darum, als Gemeinde das Angebot an bezahlbarem und nachhaltigem Wohnraum auf kommunaler Ebene zu erhöhen, das vorhandene Flächen- und Wohnpotenzial zu mobilisieren sowie die Wohnqualität zu verbessern.“

Bei einem derart motivierten Team ist demnach davon auszugehen, dass den Betzdorfer Einwohnern ihr lebenswertes Umfeld noch lange erhalten bleibt!



Christophe MOULIN: Spezialist für Baugenehmigungen

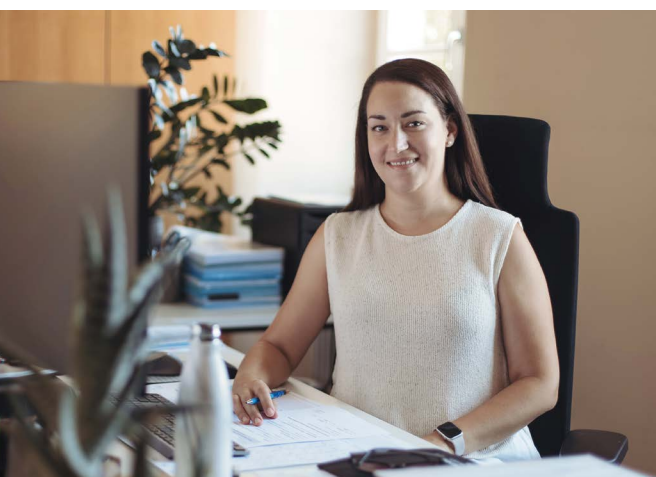
Christophe MOULIN kam 2012 zur Gemeindeverwaltung Betzdorf. Als erfahrener Experte für Baugenehmigungen nimmt er die entsprechenden Anfragen entgegen, teilt den Antragstellern auf Anfrage mit, welche Dokumente gegebenenfalls einzureichen sind und leitet die Schritte für die Bearbeitung ein. Die wohl wichtigste Phase in diesem Prozess ist es, zu überprüfen, ob das jeweilige Bauvorhaben konform zur geltenden Gesetzeslage und zur kommunalen Bauordnung ist. „Hierbei“, so Christophe MOULIN, „gehen wir als Gemeinde lösungsorientiert vor und sind stets bemüht, im Interesse des Antragstellers zu entscheiden, dies aber selbstverständlich immer unter Berücksichtigung der staatlichen und kommunalen Vorgaben“.

Weitere Aufgaben, die der Gemeindemitarbeiter im Zusammenhang mit den Baugenehmigungen wahrnimmt, sind unter anderem Gespräche mit den Bauherren in der Projektvorbereitungsphase und Beratungen mit dem Bürgermeister. Darüber hinaus assistiert Christophe MOULIN seinem Serviceverantwortlichen Marc KRING bei der Umsetzung von Maßnahmen, die mit dem „Pacte logement 2.0“ verbunden sind.

Der Umweltexperte: Sam BEHLER

Kommunaler Fachmann für Umweltfragen im Team ist seit 2021 Sam BEHLER, zu dessen Aufgaben die Umsetzung der Vorgaben des Klima- und des Naturpaktes gehören. Unterstützt von einem externen Berater und zwei beratenden Teams (Klimateam und Naturpakt-Team) sorgt er für die Verwirklichung der zu erfüllenden Maßnahmen der beiden Pakte, betreffend Themen wie zum Beispiel: Mobilität, Entwicklungsplanung und Raumordnung, Ver- und Entsorgung jeweils für den Klimapakt sowie Artenschutz und Erhalt der Biodiversität im Siedlungsraum, im Offenland, im Wasser und im Wald für den Naturpakt. Ein weiteres Element in diesem Kontext ist unter anderem die Wärmeplanung: „Gegenwärtig sehen wir uns nach Möglichkeiten um, hier auf Gemeindeterritorium noch ein Nahwärmenetz zu installieren“, so der engagierte Umweltexperte.

Zu Sam BEHLERS weiteren Aufgabengebieten zählen die Organisation des kommunalen Abfallmanagements, seine Funktion als Ansprechpartner der Gemeinde für die beiden Initiativen Fairtrade und Klima-Bündnis Luxemburg sowie die Bearbeitung der immer zahlreicher werdenden Anträge auf finanzielle Beihilfen für Anlagen welche erneuerbare Energien nutzen, sowie jegliche nachhaltige Energiesanierung.



Andreia MENDES: Bürgerkontakt und Korrespondenz

Administrativ unterstützt wird die dynamische Arbeitsgemeinschaft von Andreia MENDES, die sowohl Aufgaben für den Technischen Dienst wie auch für den „Service Urbanisme et Environnement“ der Gemeinde wahrnimmt. Sie beantwortet telefonische Bürgeranfragen, erledigt die anfallende schriftliche Korrespondenz, redigiert kommunale Dokumente und hält Kontakt zu den in die einzelnen Projekte involvierten Ansprechpartner (Architekten- und Ingenieurbüros, Notar usw.). „Was mir an meiner Arbeit besonders gefällt, ist die Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie die Vielfältigkeit meiner Arbeit“, sagt Andreia MENDES, die seit 2013 bei der Gemeinde Betzdorf beschäftigt ist.